

Thema: Profilbestimmung und Profilstufen

Wie viele Profilstufen differenziert die Profilanalyse?

Die Profilanalyse differenziert in sieben unterschiedliche Profilstufen.

Nennen Sie die Profilstufen, beginnend mit der anspruchvollsten und geben Sie jeweils ein Beispiel an.

(1) 6: Integration eines erweiterten Partizipalprinzips (EPA): Eva hat das gestern ausgeliehene Buch gelesen.

(2) 5: Insertion eines Nebensatzes (NS): Sie hat das Buch, das sie gestern ausgeliehen hat, gelesen.

(3) 4: Endstellung des Finitums (FN) im Nebensatz: Eva gibt das Buch zurück, weil sie es gelesen hat.

(4) 3: Inversion, Nachstellung des Subjekts hinter dem Finitum (F): Gestern hat Eva das Buch gelesen.

(5) 2: Separierung finiter (F) und infiniter (IF) Verbteile: Eva hat das Buch nach der Vorlesung gelesen.

(6) 1: Finitum (F) in einfachen Äußerungen: Eva liest.

(7) 0: Bruchstücke ohne Finitum: Dann ...

Für welche Art von Texten ist das erweiterte Partizipalprinzip typisch?

Das erweiterte Partizipalprinzip (EPA) ist typisch für Fachtexte.

Nennen Sie die drei Schritte in Bezug auf die Durchführung der Profilanalyse nach Griebhaber.

(1) Erhebung eines Textes

(2) Ermittlung der Struktur der Minimaleinheiten (Finites Verb)

(3) Bestimmung des Profils

Wie wird bei der Bestimmung des Profils vorgegangen?

Es wird Satz für Satz anhand der vorliegenden Merkmale einer Profilstufe zugeordnet.

Gemäß Griebhaber (2010, 2013) gilt eine Profilstufe als erreicht, wenn sie mindestens drei Mal auftritt.

Der Förderhorizont bezieht sich, ausgehend von der erreichten Profilstufe, auf die nächsthöhere Profilstufe.